

II- 7744 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3901 IJ

1989-06-07

A N F R A G E

der Abgeordneten Parnigoni, Grabner
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Freizeitbetreuung für Präsenzdiener

In Ihrer Anfragebeantwortung Nr. 2152/AB vom 18.7.1988 haben Sie Vorarbeiten zu einem Projekt "Freizeitbetreuungsmodell für Präsenzdiener" im Bereich des BMfLV bestätigt. Des weiteren wurde das Ergebnis einer Studie für Ende August des Jahres 1988 in Aussicht gestellt. Aus den Medien war nun zu entnehmen, daß in der Maximiliankaserne in Wiener Neustadt ein Büro installiert wurde, welches die verschiedensten Freizeitaktivitäten für Soldaten initiieren soll.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Sind die Vorarbeiten für das "Freizeitbetreuungsmodell für Präsenzdiener abgeschlossen?
- 2) Wenn ja, wie sieht der weitere geplante Ablauf zur Realisierung dieses Modells aus?
- 3) Welche Standorte (Garnisonen) sind, in welcher Reihenfolge und zu welchem Zeitpunkt, vorgesehen?

- 2 -

- 4) Welche Mittel sind für dieses Projekt vorgesehen und aus welchem Budget-ansatz wird es finanziert?
- 5) Wer, außer dem Bundesheer, ist in dieses Projekt sowohl planerisch als auch finanziell, eingebunden?
- 6) Welche rechtliche Basis ist für dieses Projekt gegeben?
- 7) Ist die Aufnahme von Personal für diese Einrichtung vorgesehen?
- 8) Wenn ja, nach welchen Kriterien bzw. Qualifikationen werden die Beschäftigten ausgewählt?
- 9) Werden sogenannte "alte ZVS" wie sie etwa in der Garnison Weitra noch vorhanden sind, bevorzugt behandelt?
- 10) Denken Sie an den Einsatz von Zeitsoldaten?
- 11) Wenn ja, nach welchen Kriterien werden sie ausgewählt?
- 12) Wenn ja, gibt es eine zusätzliche Entlohnung?